

Kurzanleitung

Logstar_FTP

Version 1.1

Februar 2006

UP GmbH

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Registrierung.....	3
Das Logstar_FTP Hauptmenu.....	4
Server.....	4
Stationen.....	5
Einstellungen in der Datei logstar_ftp.ini.....	7
Status.....	8

Einleitung

FTP upload von Datenlogger-Daten

Logstar_FTP ist eine Erweiterungsmodule zu dem Programm Logstar und dient dazu, für die Datenloggerstationen bequem einen Zeitplan zum automatischen Auslesen (vom Datenlogger zum PC) zu erstellen und nach dem Auslesen der Daten diese ebenfalls automatisch auf einen ftp-Server 'hochladen' zu lassen.

Installieren Sie zunächst Logstar auf Ihrem PC und legen Sie sich dort eine Station nach Ihren Vorgaben an. (siehe dazu Anleitung Logstar).

Erst wenn Sie in Logstar Ihre Station eingerichtet und erfolgreich Ihren Datenlogger mit dem Button 'Automatik' ausgelesen haben, folgen Sie den in den nächsten Abschnitten erklärten Schritten zum Einrichten des Logstar_FTP Moduls.

Registrierung

Damit der automatische Ablauf funktioniert, ist es erforderlich den TASK-Betrieb für Logstar registrieren zu lassen.

1. Logstar registrieren
2. Logstar Software beenden
3. Logstar erneut starten –
in dem Info-Fenster sollte nun Status =
Vollversion(1) erscheinen
4. Das Modul Task_Reg.exe mit einem Doppelklick
starten



5. Ihren Programmcode per Telefon 05451 505 222 an die UP GmbH weiterleiten und den dann erhaltenen Lizenzierungscode eintragen. Sie erhalten dann eine Meldung: Registrierung erfolgreich

Mit dem Button 'Schließen' die Task-Registrierung beenden.

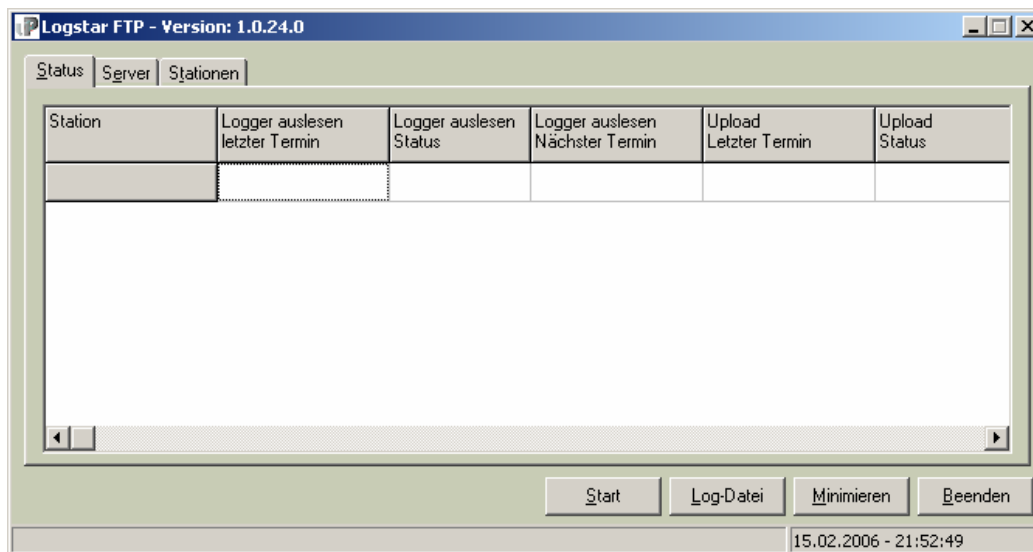
Die 1 Platz Lizenz ist an Ihre Hardware gekoppelt. Der Freischaltcode gilt also nur für den PC, für den Sie die Registrierung durchgeführt haben. Bei Bedarf fragen Sie nach günstigen Mehrfachlizenzen.

Erst nach der erfolgreichen TASK-Registrierung erscheint im Logstar die Checkbox 'Autostart mit Taskplaner'.

Für alle Stationen die mit Logstar_FTP automatisch ausgelesen werden sollen, muß diese Option aktiviert werden.



Das Logstar_FTP Hauptmenu



Die Navigation erfolgt über drei Reiter.

- Status Hier kann man im laufenden Betrieb den aktuellen Status zu den aktiven Stationen kontrollieren
- Server Hier kann man die Zugangsparameter für den ftp-Zugang konfigurieren
Oder die upl- Lizenz-Datei für den UP-Server aufrufen
- Stationen Hier kann man auf alle Stationen, die in Logstar eingerichtet wurden, zugreifen und diese für den aktiven Automatik-Betrieb konfigurieren

Server

1. Neu wählen und einen programminternen Namen für den Server vergeben
2. Hostadresse inkl. des dort benötigten Benutzernamen und des dazugehörigen Passwortes eintragen.
Oder – UP-Server auswählen und die passende Lizenz-Datei auswählen.

Die Daten werden beim Verlassen dieses Fensters gespeichert.

Das Passwort wird hier nur als *** Reihe dargestellt und in der logstar_ftp.ini Datei verschlüsselt gespeichert.

Stationen

Stationen anlegen

1. Wenn die Liste der verfügbaren Stationen leer ist oder in Logstar neue Stationen hinzugefügt wurden, dann wählen Sie <Station hinzufügen>, um die Liste zu aktualisieren.

2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Stationen diejenigen aus, die mit logstar_ftp im TASK-Betrieb automatisch ausgelesen und deren Daten per ftp-Protokoll versendet werden sollen.

Danach stehen die ausgewählten Stationen zur Konfiguration in Logstar_ftp zur Verfügung:

3. Wählen Sie <Station konfigurieren>, um die Station für den TASK-Betrieb mit Logstar_FTP zu konfigurieren.

4. Erst wenn die Checkbox vor dem Namen der Station aktiviert ist, wird die Station im automatischen Ablauf berücksichtigt. Sie können also Stationen konfigurieren ohne diese sofort im TASK-Betrieb starten zu müssen.

Station konfigurieren

Name:

Ausleseoptionen

Auslesen am: um: Uhr

Erneut Auslesen alle: Tage hh:mm

Kanalloptionen

Kanal	Soil_T 1	Soil_T 2	Air_T	Rain
Min	-5	-5	-10	0
Max	15	15	30	10

Ausleseoptionen:

Tragen Sie hier den ersten Termin ein, an dem die Station ausgelesen werden soll, also in diesem Beispiel um 8:00 am 18.2.2006 und wie oft der Vorgang automatisch wiederholt werden soll (hier alle 4 Stunden).

Wenn der Anfangstermin bei bestätigen des START-Button im Hauptfenster bereits in der Vergangenheit liegt, wird auf Basis der gewünschten Wiederholrate der nächste zukünftige Termin errechnet.

Kanalloptionen:

Die Kanalloptionen sind nur für User der UP Webvisualisierung von Bedeutung. Damit werden die y-Achsen der grafischen Darstellung vorgegeben.

Mit <OK> werden die Einstellungen übernommen.

5. Zum Schluss aktivieren Sie die Checkbox vor dem Namen der Station, die im TASK-Betrieb ausgelesen und deren Daten per ftp-Protokoll gesendet werden soll. Die Anzahl der Stationen, die gleichzeitig ausgelesen werden können hängt von Ihrer Lizenz ab. In diesem Beispiel nur eine, deshalb wird die zweite Station deaktiviert, sobald die Checkbox der ersten Station aktiviert wurde.

6. Erst nach dem Klick auf <Start> beginnt der Automatik-Betrieb.

Am besten wechselt man vorher auf den Reiter Status, um zu kontrollieren, ob alle Angaben korrekt sind.

18.02.2006 - 20:15:09

Einstellungen in der Datei logstar_ftp.ini

Aus Platzgründen wird die Datei hier zweispaltig dargestellt – alle Zeilen stehen in der Datei untereinander. Am Ende der Beispielangaben sieht die Datei wie folgt aus. Weitere Einstellungen zum Programmablauf können hier manuell mit einem Editor durchgeführt werden.

Fenster_Duration

Wenn der Auslesevorgang am Datenlogger fehlschlägt, wird automatisch im 1min-Takt eine Wiederholung ausgelöst. Um zu verhindern, dass dieses beliebig oft geschieht, setzen Sie z.B. den Parameter Fenster_Duration=00:05:00, um das Kommunikationsfenster auf 5min zu begrenzen. Dies ist gerade im Modembetrieb interessant, wo nicht ständig eine Verbindung aufgebaut werden kann.

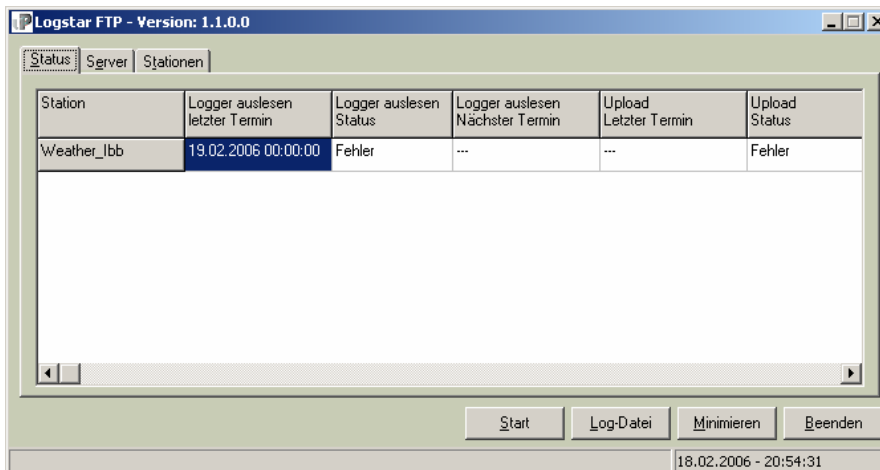
Upload

Setzen Sie den Parameter Upload=1, damit nach dem Auslesen auch der ftp-Transfer durchgeführt wird. Verwenden Sie Upload=0, um die Daten automatisch auszulesen und nur lokal auf dem PC zu speichern.

[FTP]	Intervall=00:00:00
Anzahl_Server=1	Intervall_Tage=0
Anzahl_Station=2	Last_Upload_Datum=30.12.1899
[Station_1]	Last_Upload_Zeit=00:00:00
Name=Weather_lbb	Next_readout_Datum=30.12.1899
Intervall=04:00:00	Next_readout_Zeit=00:00:00
Intervall_Tage=0	Fenster_Duration=00:00:00
Last_Upload_Datum=30.12.1899	Last_Readout_Datum=30.12.1899
Last_Upload_Zeit=00:00:00	Last_Readout_Zeit=00:00:00
Next_readout_Datum=18.02.2006	Auslesen=0
Next_readout_Zeit=08:00:00	Upload=0
Fenster_Duration=00:00:00	Last_Upload_OK=0
Last_Readout_Datum=30.12.1899	Last_readout_OK=0
Last_Readout_Zeit=00:00:00	[Server_1]
Auslesen=0	Name=test
Upload=0	Lizenz=
Last_Upload_OK=0	Host=ftp.testhost.de
Last_readout_OK=0	User=username
[Station_2]	PW_Code= loosknp
Name=Sapflow_Station	

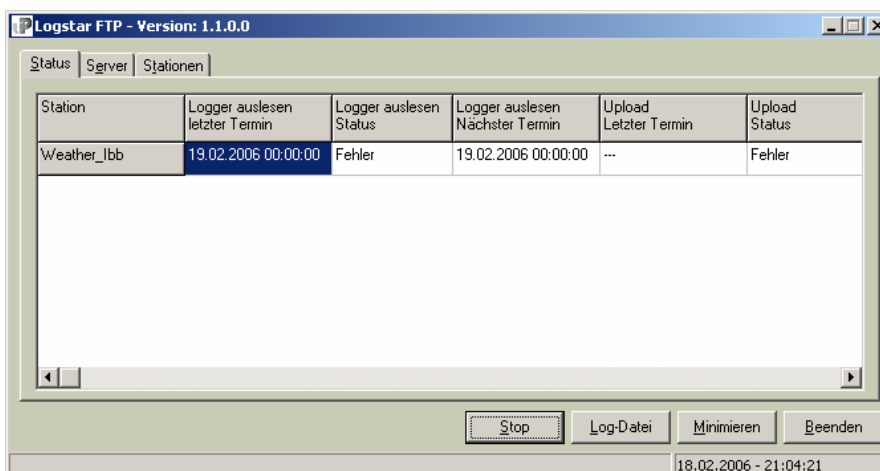
Status

Das Statusfenster wird zunächst ähnlich wie hier aussehen.



Da noch keine Daten ausgelesen wurden zeigen beiden Statusspalten Fehler an.

Sobald Sie den Start-Button anklicken, wird der nächste Termin zum «Logger auslesen» berechnet und auch angezeigt. Ab jetzt läuft der Automatik-Betrieb.



Im laufenden Betrieb kann man hier jederzeit sehen, ob und wann das letzte Mal der Datenlogger ausgelesen wurde sowie ob und wann das letzte Mal Daten per ftp-Protokoll versendet wurden.

Der Button «Start» wechselt zu «Stop»

Ausserdem wird der jeweils nächste Termin zum Auslesen der Daten angezeigt.

Für Details im Ablauf kann man sich zusätzlich die Log-Datei ansehen, in der alle Vorgänge protokolliert werden. (Die neuesten Informationen stehen jeweils oben)

Folgende Zeile steht jeweils am Ende des ftp-Transfer:

-----ftp-Ende-----ftp-Ende-----ftp-Ende-----

Entsprechend folgende Zeile steht jeweils am Ende des Ausleseprozess:

12.01.06 00:01:33 #Weather_Ibb# -Automatikbetrieb- Der Logger wurde erfolgreich ausgelesen, in das UP-Format umgewandelt und in Tagesdateien aufgeteilt.